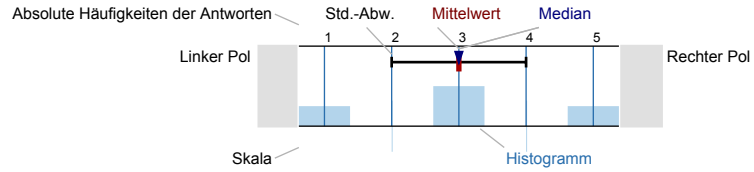


Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage text



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Standardabweichung  
E.=Enthaltung

Allgemeines

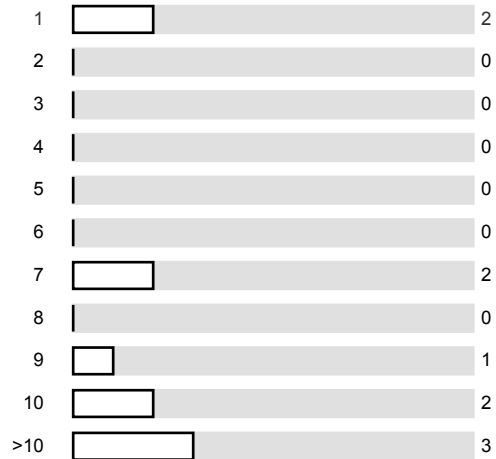
<sup>1\_A)</sup> Studiengang:

n=11



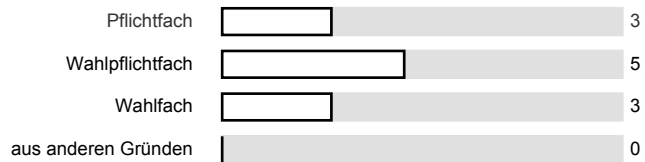
<sup>1\_C)</sup> Fachsemester

n=10



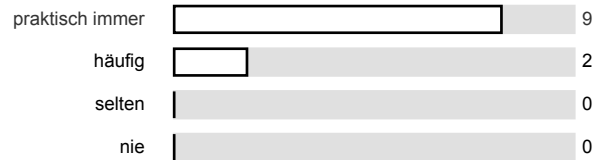
<sup>1\_D)</sup> Ich besuche diese Veranstaltung als...

n=11



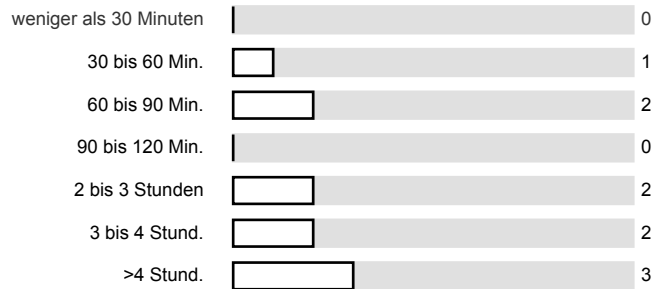
1\_E) Ich besuche diese Veranstaltung...

n=11



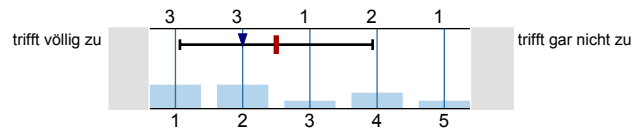
1\_F) Wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung:

n=10



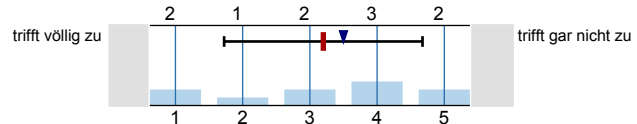
**Die Dozentin/ Der Dozent**

2\_A) ...nimmt die Studierenden ernst und hat Interesse an ihrem Lernerfolg.



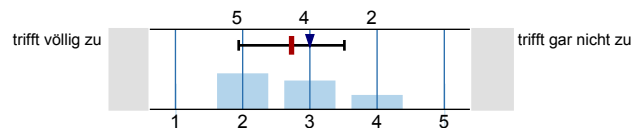
n=10  
mw=2.5  
md=2  
s=1.4  
E.=1

2\_B) ...ist fair im Umgang mit den Studierenden.



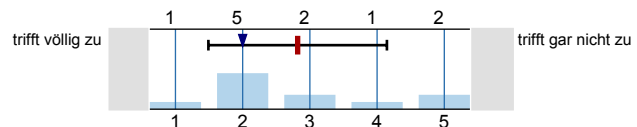
n=10  
mw=3.2  
md=3.5  
s=1.5  
E.=1

2\_C) ...verstehst es, mein Interesse am Fach zu wecken.



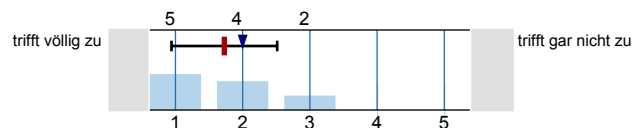
n=11  
mw=2.7  
md=3  
s=0.8

2\_D) ...stellt Inhalte verständlich dar.



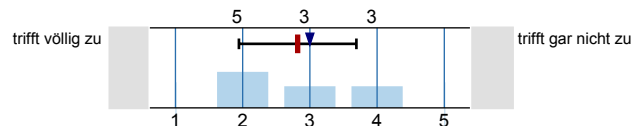
n=11  
mw=2.8  
md=2  
s=1.3

2\_E) ...strukturiert die Veranstaltungstermine sinnvoll.



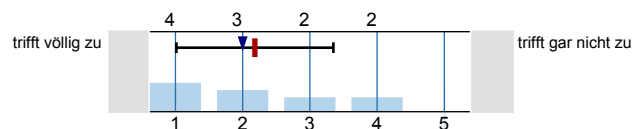
n=11  
mw=1.7  
md=2  
s=0.8

2\_F) ...bereitet auf die Leistungskontrolle vor.



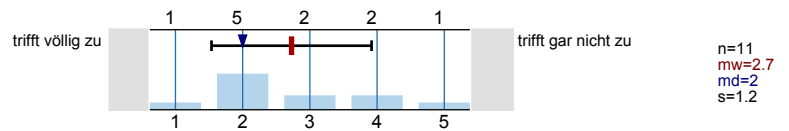
n=11  
mw=2.8  
md=3  
s=0.9

2\_G) ...spricht deutlich und mit angemessenem Tempo.

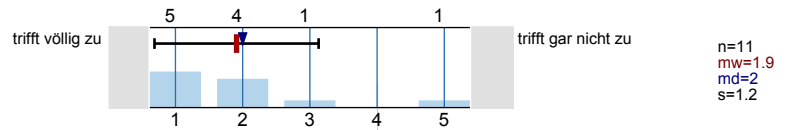


n=11  
mw=2.2  
md=2  
s=1.2

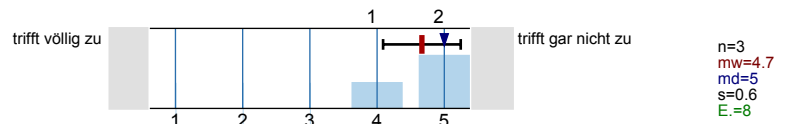
2\_H) ...beantwortet Fragen der Studierenden klar und verständlich.



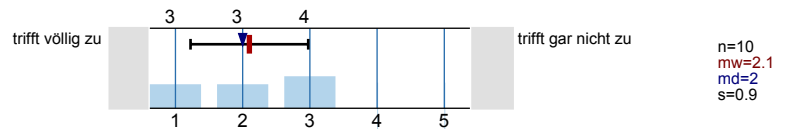
2\_J) ...motiviert die Studierenden zu eigenständigem Arbeiten.



2\_J) ...ist auch außerhalb der Veranstaltungen ansprechbar.

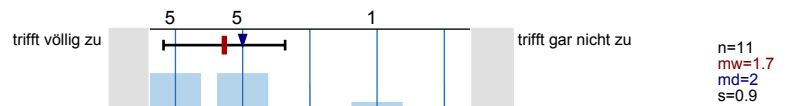


2\_K) ...stellt hilfreiche und sinnvolle Begleitmaterialien (Literatur, Skripte, Blackboard, Folien, Arbeitspapiere) zur Verfügung.

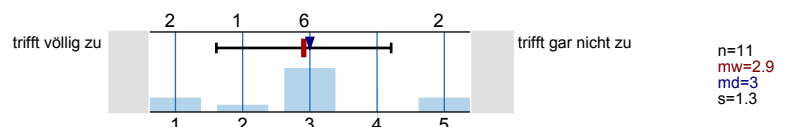


**In der Lehrveranstaltung**

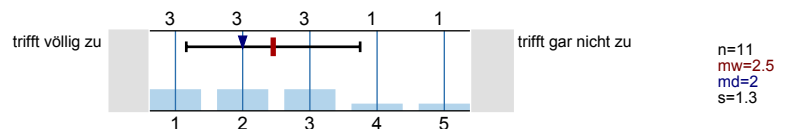
3\_A) ...werden die angekündigten fachlichen Inhalte vermittelt.



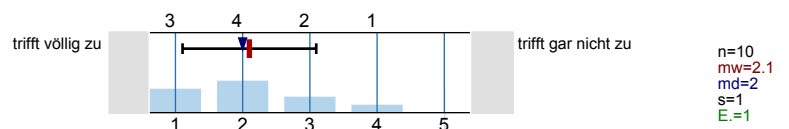
3\_B) ...werden weitere Schlüsselkompetenzen vermittelt.



3\_C) ...werden die fachspezifischen Methoden und/ oder Denkweisen vermittelt.

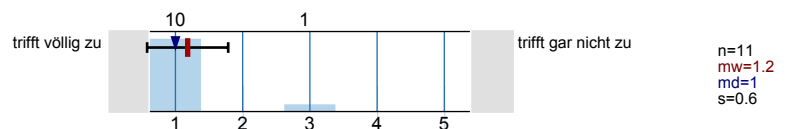


3\_D) ...wird ein schlüssiges Gesamtkonzept verfolgt.



**Äußere Rahmenbedingungen:**

4\_A) Die Ausstattung der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen.

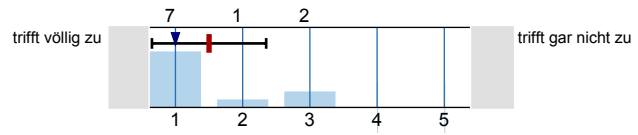


4\_B) Die Veranstaltung verlief ohne Störungen durch Kommilitonen/ innen.



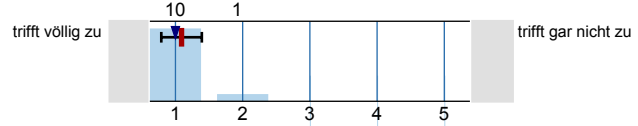
Dieser Fragebogen...

5\_A) ...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.



n=10  
mw=1.5  
md=1  
s=0.8  
E.=1

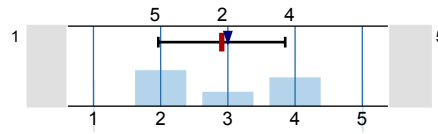
5\_B) ...enthält klare und verständliche Fragen.



n=11  
mw=1.1  
md=1  
s=0.3

Gesamtbewertung

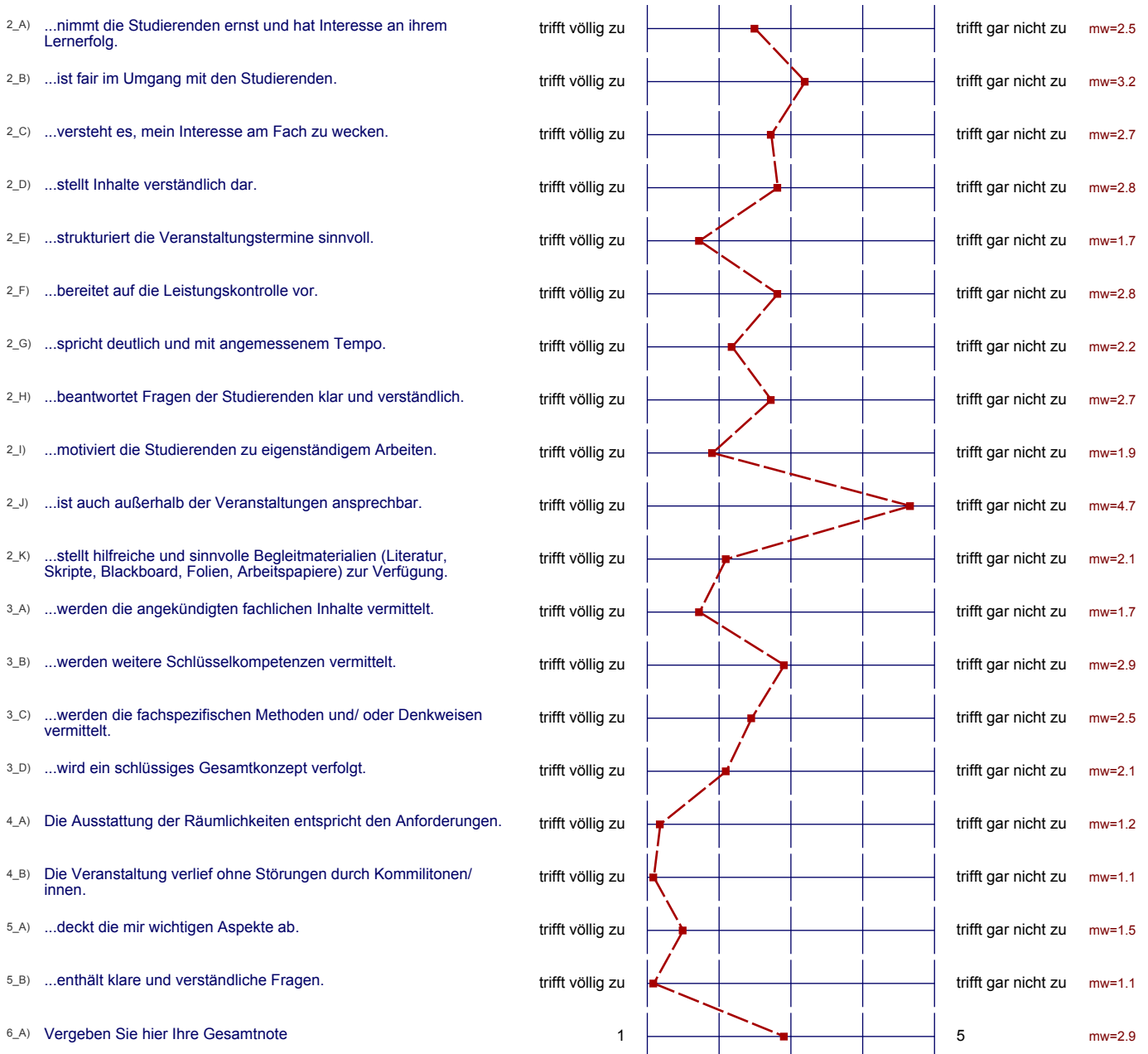
6\_A) Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote



n=11  
mw=2.9  
md=3  
s=0.9

# Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Wirtschaftswissenschaft  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Heiko Müller  
 Titel der Lehrveranstaltung: V + Ü Steuerwirkungslehre (SoSe2010\_074260)  
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. B) Anderer Studiengang

Diplom-Ök

Diplom

Diplom Uwi

Master Management

DIPLOM

Diplom

Uwi

Master Management

Master

Diplom

Diplom

Offene Fragen:

7. A) Gut gefallen hat mir:

Die Übungsaufgaben tragen zum Lernerfolg sehr gut bei. Das Skript ist sehr ausführlich und gut verständlich. Der Steuervortrag zur Konzernsteuerquote war sehr ansprechend.

Die Vorlesung ist ok.

**7 B) Verbessert werden sollte:**

Lösungen der Übungsaufgaben sollten bereit gestellt werden,  
zur Kontrolle beim eigenständigen Wiederholen.

Die Besprechung der Übungsaufgaben ist sehr schlecht. Prof. Dr.  
Müller fühlt sich von uns persönlich angegriffen, wenn wir  
Fragen nicht beantworten können und bricht die Lösung dann  
einfach ab, was dazu führt, dass wir dies bezüglich nichts  
lernen → kein Lerneffekt!!!



Es ist sehr zeit aufwendig für Studenten die Übungen vorzubereiten.  
Mir selbst und auch vielen anderen viel als sehr schwer Ansatz  
für die Übungen zu finden, so sitzt man Stunden vor der Übung  
ohne große Effizienz.